[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 108a

Quelle:
Copyright:

Cod. CCCCIV (Neu)

Papierhandschrift des XVII. Jahrhunderts (1676). 35 ungezählte Seiten vorne, dann 226 gezählte Seiten und 28 ungezählte Seiten hinten in 12° durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht: Sacerd. Jacob Radlinski Papiae 1852. – das war wohl der erste Eigentümer.
Auf der zweiten ungezählten Seite steht von der Hand des P. Hugo Schmid geschrieben: „Gewidmet der Stiftsbibliothek von Palka Heinrich, Militär-Kurat I. Klasse in Linz (Garnisonspital № 4), 16. Juli 1883.

1) Seite 3 – 35 ungez., 1 – 226 gez. u. 1 – 27 ungez.: Hymnus angelicus sive doctoris angelici summae theologicae rhytmica synopsis qq 612 art. 3120. editio recens ab auctore prioribus absolutior. Der Verfasser ist Franciscus Paenon ord. Praed., der sich auf der achten ungezählten Seite zum erstenmal nennt. Nach Seite 226 folgt noch ein Appendix mit 27 Seiten.
Die Schrift von einer Hand und sorgfältig.
Ledereinband mit Goldpressung und Schließen und mit Goldschnitt.

alph. 25/2 1910

Cod. CCCCV. (bis jetzt nicht beschrieben. – ob meine genügend ist? – [illegible]

fehlt seit 1945

Pergamenthandschrift des XV. Jahrhunderts. 57 Blätter in 4° durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht von der Hand des P. Hugo Schmid mit Bleistift geschrieben (von mir nachgebessert, da Schrift zu verschwinden drohte): „Geschenk des Hrn. Louis de Boschan Schloß Achleithen an die Stiftsbibliothek 11. Juli 1882.